

Beschlussvorlage	Referat	Stadtwerke
	Abteilung	Stadtwerke
2017/382	Verfasser(in)	Werke

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Werkausschuss	05.12.2017	öffentlich

Wirtschaftsplan 2017

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt dem vorgelegten Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Jahr 2018 zu.

Dem Stadtrat wird empfohlen, den Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke im Rahmen des Haushaltes der Stadt Friedberg in der vom Werkausschuss gebilligten Fassung zu beschließen.

Die Werkleitung wird ermächtigt, im Entwurf zum Wirtschaftsplan Änderungen vorzunehmen, soweit sie sich aus den Beratungen des Stadtrates zum Haushalt der Stadt Friedberg 2018 oder aus neuen Erkenntnissen bis zur Verabschiedung des Haushaltes der Stadt Friedberg 2018 ergeben.

Die Stadtwerke Friedberg werden ermächtigt, die Ansätze des Wirtschaftsplans 2018 in der beschlossenen Fassung zu bewirtschaften.

anwesend: für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------------------	----------------------

Vorlagennummer: 2017/382



Sachverhalt:

Der Vorschlag der Werkleitung für den Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Jahr 2018, aufgeteilt in die sechs Einzelbereiche Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Garagen, Bestattungseinrichtungen, Stadtbad mit Restaurant sowie Energieversorgung ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt. Die Vorlage umfasst zum Erfolgsplan die Zusammenfassung der einzelnen Bereiche sowie den Vermögensplan für das Jahr 2018. Der Vermögensplan umfasst insbesondere die Vorschläge der Werkleitung zur Weiterentwicklung der einzelnen Bereiche. Die wichtigsten Vorhaben sind unten im Einzelnen nochmals kurz beschrieben.

Die zu erwartenden Einnahmen des Erfolgsplanes wurden sorgfältig ermittelt.

Der Erfolgsplan schließt in den gebührenfinanzierten Bereichen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Friedhöfe mit einem Defizit von insgesamt 801.300 €. Wie den Mitgliedern des Werkausschusses bekannt ist spiegelt sich darin der Unterschied zum Gebührenrecht wieder. Die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind (für die 3-Jahres-Gebührenkalkulationsperiode) gebührenrechtlich ausgeglichen. Der Bereich Friedhofswesen beinhaltet die Kosten der Sanierung der Ölbergkapelle (65.000 €).

Für die übrigen Bereiche der Stadtwerke ist als Besonderheit der Betriebszweig Wärmeversorgung zu nennen. Hier schlägt sich im Erfolgsplan die vorgesehene wirtschaftliche, technische und steuerrechtliche Überprüfung des Wärmenetzes Innenstadt (100.000 €) nieder.

Veranschlagung von Baumaßnahmen im Erfolgsplan

Im Erfolgsplan der Friedhöfe sind die Kosten der Sanierung der Ölbergkapelle (65.000 €) enthalten. Im Erfolgsplan der Abwasserbeseitigung sind Kosten für die Sanierung des Hauptkanals und der Hausanschlüsse in der Bahnhofstraße (80.000 €) und sowie für die Sanierung der Hauptkanäle und der Hausanschlüsse in der Krautgartensiedlung in Stätzling (200.000 €) enthalten.

Im Gegensatz zum städtischen Haushalt, in welchem auch Sanierungsmaßnahmen größeren Umfangs im Vermögenshaushalt veranschlagt werden, müssen solche Maßnahmen bei den Stadtwerken hinsichtlich der Zuordnung ausschließlich nach handelsrechtlichen Bestimmungen betrachtet werden. Diese bedeutet, dass Maßnahmen nur dann im Vermögensplan abgebildet werden können, wenn diese tatsächlich neu geschaffenes Vermögen darstellen. Gerade im Bereich der Sanierung muss hier allerdings häufig festgestellt werden, dass nach Handelsrecht eben gerade kein neues Vermögen geschaffen wird und daher diese Maßnahmen im Erfolgsplan anzusetzen sind. Hier sind der Gestaltungsfreiheit der Werkleitung und des Werkausschusses enge rechtliche Grenzen gesetzt.

Im Übrigen ist diese Problematik bei vielen weiteren Ansätzen immanent.

Vorlagennummer: 2017/382

riedber 18

Maßnahmen im Vermögensplanes 2018

Nachfolgend sollen nun die wichtigsten Maßnahmen des Vermögensplans 2018 dargestellt werden:

Abwasserbeseitigung

Kläranlage Ach

•	Erneuerung Dämmung Faulbehälter (Restarbeiten)	35.000 €
•	Erneuerung EMSR-Technik (Restarbeiten)	50.000€
•	Erneuerung Überschussschlammpumpen	70.000€

Kläranlage Mittlere Paar

•	Erneuerung Prozessleit- und Steuerungstechnik	125.000 €
---	---	-----------

Mischwasserkanäle

•	Hausanschlüsse (davon Bahnhofstraße 100.000 €)	160.000€
•	RÜB Stätzling und Haberskirch (Planung)	60.000€
•	Bahnhofstraße, Neubau Absturzschächte	100.000€
•	Kanalneubau Am Stefananger	60.000€
•	Kanalauswechslung Schlossgraben	265.000 €

Schmutzwasserkanäle

•	Druckluftspülstation Autobahnraststätte	40.000€
•	Hausanschlüsse	70.000€

Regenwasserkanäle

• Erneuerung Wehranlage an der Ach 110.000 €

Für 2018 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 2.121.000 € vorgesehen.

Garagen

• Erneuerung der Parkscheinautomaten 50.000 €

Die Gesamtinvestitionen in 2018 betragen 58.000 € (netto).

Vorlagennummer: 2017/382



Wasserversorgung

•	Austausch Brunnenpumpen Brunnen IV und VI	100.000€
•	Wasserleitungsarbeiten Bahnhofstraße im Zuge der Sanierung	400.000 €
•	Erneuerung Hauptleitung Luitpoldstraße	300.000 €
•	Erneuerung Hauptleitung Afrastraße	180.000€
•	Hausanschlüsse	100.000€
•	Ersatzfahrzeug Wasserwart	30.000€

Für 2018 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 1.518.000 € (netto) vorgesehen.

Bestattungseinrichtungen

Für 2018 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 45.000 € vorgesehen. Hierzu zählt die Ersatzbeschaffung der Kühlzellen im Leichenhaus Herrgottsruh.

Stadtbad, Sauna und Restaurant

Für 2018 sind lediglich kleinere Neu- und Ersatzbeschaffungen vorgesehen. Die Gesamtinvestitionen betragen 41.500 € vorgesehen.

Nahwärmeversorgung

Aufbau eines Nahwärmenetzes im Baugebiet Afrastraße
450.000 €

Für 2018 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 453.000 € (netto) vorgesehen.

Stromnetz

- Kauf der Anteile an der Stromnetz Friedberg GmbH & Co. KG 3.250.000 €
- Beschaffung Buchhaltungssoftware für kaufm. Betriebsführung 45.000 €

Für 2018 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 3.295.000 € (netto) vorgesehen.

Zusammenfassung

Nach heutigem Stand umfassen die geplanten vermögenswirksamen Maßnahmen der Stadtwerke Friedberg eine Größenordnung von 7.548.500 Euro (ohne anrechenbare Vorsteuer). Für die Finanzierung dieser Maßnahmen ist eine Kreditaufnahme von 5.250.000 € erforderlich.

Die einzelnen Maßnahmen des Vermögensplanes werden durch die Werkleitung in der Sitzung des Werkausschusses weiter erläutert.